

STEPHAN ZIMMERMANN<sup>1</sup>

## Ergebnisse der Albanien-Expedition 1961 des Deutschen Entomologischen Institutes

### 43. Beitrag

#### Hymenoptera: Cleptidae und Chrysididae

Herr Dr. G. FRIESE (Berlin) hatte die Freundlichkeit, die Cleptiden und Chrysididen, welche von der Expedition des Deutschen Entomologischen Institutes im Jahre 1961 in Albanien gesammelt wurden, mir zur Bearbeitung zu übersenden. Es handelt sich um ein kleines Material (16 Arten in 30 Exemplaren), das zwar unsere Kenntnis der Chryridoidea Albaniens in erfreulicher Weise bereichert, aber doch wohl nicht ausreicht, um auf ihm eine kritische Aufzählung aller bis heute aus Albanien bekannt gewordenen Arten und Formen zu basieren. Unsere Kenntnisse über diese beiden Familien haben sich zudem in den letzten zwanzig Jahren so vermehrt und unsere Ansichten vielfach so geändert, daß es nicht zu verantworten wäre, die bisherigen Fundmeldungen ohne Überprüfung des ihnen zugrunde liegenden Materiales einfach aus der Literatur zu übernehmen.

Im folgenden sollen daher nur die mir übersandten Arten besprochen werden. Nur eine von ihnen, nämlich *Cleptes scutellaris* MOCSÁRY, war bisher nicht aus Albanien bekannt, ihr Vorkommen war aber zu erwarten; alle anderen Arten waren schon in Albanien gefunden worden. Da die Fundorte zum größeren Teil in Höhenlagen von 1400—1500 m der Rotbuchenzone liegen, ist es verständlich, daß solche Arten überwiegen, die in der Palaearktis oder doch in Mittel- und Südeuropa weit verbreitet sind. Als mediterrane Arten können nur *Chrysis elegans* LEPELETIER und *Chrysis ramburi chryso stigma* MOCSÁRY bezeichnet werden.

Das Literaturverzeichnis führt nur Arbeiten an, die albanische Fundorte bringen. Am wichtigsten ist die Bearbeitung der Cleptiden und Chrysididen in der Publikation F. MAIDLs von W. TRAUTMANN (1922) und im Anhang dazu eine Liste von 67 Arten und Formen, die TRAUTMANN von anderen Sammlern aus Albanien zugekommen waren. Auch sein Buch über die Goldwespen Europas (TRAUTMANN, 1927), enthält zahlreiche Fundortangaben aus Albanien. Die Mitteilung von F. INVREA führt 26 Arten und Formen an. Die anderen Arbeiten bringen nur vereinzelte Fundorte, die von L. MADER und L. MÓCZÁR auch systematische Anmerkungen.

### Cleptidae

#### *Cleptes semiauratus* (LINNÉ, 1761)

Verbreitung: Europa bis nach Sibirien und in den Kaukasus, Algerien.

<sup>1</sup> Anschrift: Wien VIII (Österreich), Josefstädter Straße 21.

Untersuchtes Material: 7 Exemplare

6 ♂♂, 1 ♀ Bizë bei Shëngjergji, Wiesen in Rotbuchenzone, 1400–1500 m, 10.–15. VII. 1961, DEI.

*Cleptes consimilis* BUYSSON, 1887

Verbreitung: Südeuropa bis in die warmen Teile Mitteleuropas, Kleinasien, Nordafrika.

Untersuchtes Material: 2 Exemplare

1 ♂ Iba unterhalb Krraba, 400 m, 17.–22. VI. 1961, DEI;

1 ♀ Bizë bei Shëngjergji, Wiesen in Rotbuchenzone, 1400–1500 m, 10.–15. VII. 1961, DEI.

*Cleptes scutellaris* MOCSÁRY, 1889

Verbreitung: Mittel und Südeuropa. Neu für Albanien!

Untersuchtes Material: 2 Exemplare

2 ♀♀ Bizë bei Shëngjergji, Wiesen in Rotbuchenzone, 1400–1500 m, 10.–15. VII. 1961, DEI.

**Chrysididae**

**Heteronychinae**

*Omalus auratus* (LINNÉ, 1758)

Verbreitung: Europa, westliches Asien, Kaukasus, Sibirien, Mongolei, Nordamerika.

Untersuchtes Material: 1 Exemplar

Borshi südlich Vlora, litorale Terrasse mit *Olea* und *Ficus*, 50–150 m, 14. bis 27. V. 1961, DEI.

*Omalus bidentulus* (LEPELETIER, 1806)

Verbreitung: Mittel- und Südeuropa, Westasien.

Untersuchtes Material: 2 Exemplare

Bizë bei Shëngjergji, Wiesen in Rotbuchenzone, 1400–1500 m, 10.–15. VII. 1961, DEI.

*Holopyga gloriosa* (FABRICIUS, 1793)

Verbreitung: Fast ganz Europa, Westasien, Sibirien, Mongolei, Nordafrika.

Untersuchtes Material: 2 Exemplare

1 Ex. Poliçan westlich Tomor, *Arbutus-Phillyrea*-Macchie, 500 m, 2.–12. VI. 1961, DEI;

1 Ex. Bizë bei Shëngjergji, Wiesen in Rotbuchenzone, 1400–1500 m, an *Heracleum*-Blüten, 10.–15. VII. 1961, DEI.

***Holopyga chrysonota*** (FÖRSTER, 1853)

Verbreitung: Wie die vorige Art.

Untersuchtes Material: 1 Exemplar

1 ♀ Bizë bei Shëngjergji, Wiesen in Rotbuchenzone, 1400—1500 m, an *Hera-  
cleum*-Blüten, 10.—15. VII. 1961, DEI.

***Holopyga amoenula*** DAHLBOM, 1845

Verbreitung: Wie *H. gloriosa* (F.).

Untersuchtes Material: 2 Exemplare

1 ♀ Uji Ftohte südlich Tepelena, 200 m, 29.—31. V. 1961, DEI;

1 Ex. Bizë bei Shëngjergji, Wiesen in Rotbuchenzone, 1400—1500 m, an  
*Heraclium*-Blüten, 10.—15. VII. 1961, DEI.

Beide Stücke in ihren Merkmalen, namentlich auch in der Punktierung der  
Tergite, von mitteleuropäischen Stücken nicht verschieden.

***Hedychrum nobile*** (SCOPOLI, 1763)

Verbreitung: Fast ganz Europa, Westasien, Sibirien, Mongolei, Nordafrika

Untersuchtes Material: 3 Exemplare

1 ♂, 1 ♀ Bizë bei Shëngjergji, Wiesen in Rotbuchenzone, 1400—1500 m, 10. bis  
15. VIII. 1961, DEI;

1 ♀ Nordalbanische Alpen, Shalabach-Tal bei Thethi, 900—1200 m, 1.—4. VIII.  
1961.

**Holonychinae**

***Chrysis cyanea*** (LINNÉ, 1758)

Verbreitung: Europa, Sibirien, Kleinasien bis zum Kaukasus.

Untersuchtes Material: 1 Exemplar

1 ♀ Borshi südlich Vlora, litorale Terrasse mit *Olea* und *Ficus*, 50—150 m,  
14.—27. V. 1961, DEI.

***Chrysis elegans*** LEPELETIER, 1806

Verbreitung: Mediterrangebiet.

Untersuchtes Material: 1 Exemplar

1 ♂ Bizë bei Shëngjergji, Wiesen in Rotbuchenzone, 1400—1500 m, 10.—15. VII.  
1961, DEI.

***Chrysis succincta*** LINNÉ, 1767

Verbreitung: Mittel und Südeuropa.

Untersuchtes Material: 1 Exemplar

1 ♀ Bizë bei Shëngjergji, Wiesen in Rotbuchenzone, 1400—1500 m, an *Hera-  
cleum*-Blüten, 10.—15. VIII. 1961, DEI.

Der schwarze Endrand des 3. Tergits deutlich vierzählig, auch in Größe, Skulptur und Färbung mitteleuropäischen Stücken entsprechend.

*Chrysis viridula cingulicornis* FÖRSTER, 1853

Verbreitung: Südosteuropa.

Untersuchtes Material: 1 Exemplar

1 ♂ Bizë bei Shëngjergji, Wiesen in Rotbuchenzone, 1400—1500 m, 10.—15. VII. 1961, DEI.

*Chrysis ramburi chrysostigma* MOCSÁRY, 1889

Verbreitung: Südosteuropa und Italien, Palästina.

Untersuchtes Material: 1 Exemplar

1 ♂ Bizë bei Shëngjergji, Wiesen in Rotbuchenzone, 1400—1500 m, 10.—15. VII. 1961, DEI.

*Chrysis splendidula* ROSSI, 1790

Verbreitung: Süd- und Mitteleuropa, Westasien, Nordafrika.

Untersuchtes Material: 1 Exemplar

1 ♀ Nordalbanische Alpen, Shalabach-Tal bei Thethi, 900—1200 m, 1.—4. VIII. 1961, DEI.

*Chrysis inaequalis* DAHLBOM, 1845

Verbreitung: Mittel- und Südeuropa, West- und Zentralasien, Nordafrika.

Untersuchtes Material: 2 Exemplare

1 ♀ Borshi südlich Vlora, Südwest-Hang mit *Pistacia lentiscus* und *Phlomis fruticosa*, 200—400 m, 14. V. 1961, DEI;

1 ♀ Tirana, Sommer 1942, leg. BISCHOFF, Zool. Mus. Berlin.

Zusammenfassung

Im vorliegenden Beitrag sind die Goldwespen (Cleptidae und Chrysididae) der Ausbeute der Albanien-Expedition des Deutschen Entomologischen Institutes bearbeitet. Das Material umfaßt 30 Exemplare in 16 Arten. Eine dieser Arten (*Cleptes scutellaris* MOCSÁRY) ist neu für die Fauna Albaniens. Nach der Literatur, die jedoch infolge der neueren Erkenntnisse in der Systematik und Nomenklatur dieser Familien ohne Überprüfung der Originalausbeuten nicht ausgewertet werden kann, sind bisher ca. 80 Arten aus Albanien bekannt.

Summary

The present paper deals with the ruby-tailed wasps (Cleptidae and Chrysididae) found in the expedition to Albania by Deutsches Entomologisches Institut. This collection includes 30 specimens of 16 species. One of these species (*Cleptes scutellaris* MOCSÁRY) is new in the fauna of Albania. Approximately 80 species from Albania are recorded in literature, but in view of our present knowledge of the classification and nomenclature of these families this cannot be accepted without reinvestigating the original findings.

## Резюме

В предлагаемом докладе обработан материал золотистых ос (Cleptidae и Chrysididae) собранный албанской экспедицией Немецкого энтомологического института. Материал состоит из 30 экземпляров в 16 видах. Один из этих видов (*Cleptes scutellaris* Mocsáry) является новым для фауны Албании. Судя по литературе, которую, однако, вследствие новейших открытий в систематике и номенклатуре этого семейства без проверки собранных оригиналов нельзя использовать, до сих пор для Албании известно 80 видов.

## Literatur

- APFELBECK, V., Bericht über eine entomologische Forschungsreise in die Türkei und nach Griechenland. II. Glasn. zem. Muz. Bosn., **15**, 49—58; 1903. [spez. Angaben p. 54].
- ATANASOV, N., Prinos kãm izučavane na blestjankite (zlatni osi — Chrysididae, Hymenoptera) v Bãlgarija. Bull. Soc. Ent. Bulg., **11**, 203—216; 1940. [spez. Angaben p. 209].
- CSIKI, E., Hymenoptera (Fam. Chrysididae, Scoliidae, Mutillidae et Evaniidae). In: CSIKI ERNÖ Állattani Kutatásai Albániában. Explorationes zoologicae ab E. CSIKI in Albania peractae. X. (A Magyar Tudományos Akadémia Balkán-Kutatásainak Tudományos Eredményei. **1**, Pars I.). Budapest, p. 140—142; 1923.
- INVREA, F., Crisidi raccolti in Albania da Dott. CAPRA. Boll. Soc. ent. Ital., **75**, 54—58; 1943.
- MADER, L., Beitrag zur Kenntnis der Hymenopteren. I. Ent. Ztschr. (Frankfurt a. M.), **50**, 261—263, 275—277, 288—290; 1936. [spez. Angaben p. 276—277].
- , Beitrag zur Kenntnis der Hymenoptera. II. Ent. Ztschr. (Frankfurt a. M.), **51**, 155—156; 1937.
- MÓCZÁR, L., Les Cleptidae du Musée Hongrois d'Histoire Naturelle. Ann. Mus. Nat. Hung. (N. S.), **1**, 260—283; 1951.
- TRAUTMANN, W., Chrysididae. In: MAIDL, F., Beiträge zur Hymenopterenfauna Dalmatiens, Montenegros und Albaniens. I. Teil. Ann. Naturhist. Mus. Wien, **35**, 102—106; 1922.
- , Die Goldwespen Europas. Weimar, 194 pp.; [1927].